

[32011.] Für meine evangelische Buchhandlung suche ich einen mit der einschlägigen Literatur vertrauten, gut empfohlenen Gehilfen. Neben Anderem würde ihm der Ladenverkehr (mit seinem Publicum) obliegen.

Gef. Offerten erbitte direct.  
Berlin W., Königin-Augustastr. 3.  
**Hugo Rother.**

[32012.] Für ein kleineres, aber solides Sortimentsgeschäft wird zum 1. October c. oder 1. Januar 1877 ein jüngerer Gehilfe gesucht; demselben wird Gelegenheit geboten in jeder Art und Weise sich auszubilden. Näheres unter Beifügung der Zeugnisse durch die Exped. d. Bl. sub L. V. 1.

[32013.] Zum 1. October suche ich einen Lehrling aus guter Familie und mit entsprechender Bildung, der auf Wunsch in mein Haus und an meinen Tisch aufgenommen werden könnte.

Magdeburg.  
**R. Kretschmann.**  
Crepus'sche Buch- u. Mus.-Hdlg.

[32014.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung findet zum 1. Octobr. d. J. in meinem Verlags-, Sortiments- u. Antiquar-Geschäft eine Stelle als Lehrling.

Kiel, 1. Sept. 1876.  
**G. v. Naack.**

[32015.] Ein mit guten Schulkennntnissen versehenen junger Mann findet zu Michaelis eine Stelle bei mir als Lehrling. Kost und Logis in meinem Hause.

**G. C. Lückerdt** in Osnabrück.

### Gesuchte Stellen.

[32016.] Für einen Gehilfen, der militärfrei und den ich als einen ganz vertrauenswürdigen und tüchtigen Mann empfehlen kann, suche ich eine bessere Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte.

**J. F. Steinkopf** in Stuttgart.

[32017.] Zum 1. October suchen wir für einen jungen Mann, der am 1. Juli a. c. seine dreijährige Lehrzeit bei uns beendet hat und seit dieser Zeit als Gehilfe bei uns thätig ist, eine Stelle in einer Universitätsstadt. Wir können denselben als tüchtig und fleissig bestens empfehlen.

Gef. Offerten erbitten wir direct.  
Posen, den 30. August 1876.

**Ed. Bote & G. Bock,**  
Königl. Hof-Buch- u. Musikhdlg.

[32018.] Für einen jungen Mann, welcher nach beendigter Lehrzeit noch ein Jahr in meinem Geschäft als Gehilfe thätig war und den ich bestens empfehlen kann, suche ich pr. 1. October eine Stelle. Suchender ist namentlich im Musikalien-Sortiment und in der Musikalienleihanstalt thätig gewesen und weiß in diesen Fächern gut Bescheid. Seine Ansprüche sind bescheiden.

Breslau.  
**Albert Clar,**  
Firma Leuckart'sche Sortim.-Buch- u. Musikalienhandlung.

[32019.] Zur Aushilfe für die Monate October—April sucht ein gut empfohlener Gehilfe, im Sortiment wie Verlag gleich tüchtig, eine Stelle. Gef. Offerten durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[32020.] Verlag! — Ein junger Buchhändler sucht baldmöglichst Stellung in einem geeigneten mittleren Verlagsgeschäft, womöglich in Leipzig. Event. würde derselbe später als Theilhaber eintreten oder die Firma käuflich übernehmen.

Offerten unter Chiffre P. # 26. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten, der auch nähere Auskunft ertheilt.

[32021.] Ein junger Gehilfe, bisher Sortimenter, wünscht sich dem Verlage od. auch d. Antiquariat zu widmen, sucht deshalb unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gef. Offerten unter V. H. 1857. befördert die Exped. d. Bl.

[32022.] Ein junger Buchhändler, 27 Jahre alt, dem Buchhandel seit 10 Jahren angehörend, sucht zum baldigen Antritt eine möglichst selbständige Stellung in einem Sortimentsgeschäft. — Suchender würde auch gern die Leitung einer Filiale übernehmen und stehen demselben gute Zeugnisse zur Seite. — Gef. Offerten unter Chiffre J. G. M. # 10. wird Herr J. G. Mittler in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

[32023.] Ein junger Mann, der nach Absolvierung seiner Lehrzeit bereits  $\frac{1}{4}$  Jahr als Gehilfe in einer Sort.-Buch- u. Musikalienhandlg. gearbeitet hat, sucht zum 1. Octob. Volontär-Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft. Derselbe wird von seinem jetzigen Prinzipal sehr empfohlen. Offerten mit Chiffre N. S. # 20. werden durch Herrn J. Kusch, Berliner Bestellanstalt, erbeten.

[32024.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der Ende October seine Lehrzeit in einer der größten Buchhandlungen Rheinlands bestanden, der französischen und holländischen Sprache mächtig, sucht, im Besitz eines guten Zeugnisses, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem lebhaften Sortimente Süddeutschlands oder der Schweiz. Gef. Offerten sub Chiffre M. G. durch die Exped. d. Bl.

[32025.] Ein junger Mann, Ausländer, bereits 10 Jahre dem Buchhandel angehörend und mit den besten Empfehlungen versehen, sucht zum 1. November, event. auch früher Engagement in einer grösseren Stadt Deutschlands.

Gef. Offerten unter S. B. # 25. bittet man an Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig zu richten, der auch zu näheren Mittheilungen bereit ist.

[32026.] Ein junger Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in meiner Buchhandlung von Michaelis 1871 bis dahin 1875 absolvirte und dann seiner Militärpflicht als einjähriger Freiwilliger bis 1. October h. a. genügt, sucht von dann ab unter den bescheidensten Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und sehe Offerten entgegen.

Königsberg, 1. September 1876.  
**Ferd. Beyer,**  
vormals Theile'sche Buchhdlg.

[32027.] Für einen militärfreien jungen Mann, welcher mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist und von mir bestens empfohlen werden kann, suche ich zum 1. Octbr. Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Gefällige Anträge mit der Bezeichnung „Für O. H.“ erbitte unter meiner Adresse.

**Karl Göpel** in Stuttgart.

[32028.] Ein junger Mann, der in einer Universitäts-Stadt gelernt, seit  $1\frac{1}{2}$  Jahren in einer Reg.-Stadt thätig und dem die besten Empfehlungen seines Prinzipals zur Seite stehen, sucht per October Stellung. Gef. Off. erbitte durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre J. Nr. 3.

[32029.] Antiquar. — Ein junger Mann, 31 Jahre alt, seit ab. 14 Jahren im Antiquariat thätig, in den letzten Jahren selbständiger Leiter eines Geschäftes, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle.

Gef. Offerten sub M. 6. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32030.] Ein junger Mann, welcher 3 Jahre auf dem Comptoir eines Fabrikgeschäftes und bereits 1 Jahr in einer Sortiments-Buchhdlg. mit Correspondenz u. Buchführung beschäftigt, sucht, gestützt auf Prima Zeugnisse, anderweit Engagement, am liebsten in einem Verlage. Franco-Off. sub A. C. 10. an die Exped. d. Bl.

### Belegte Stellen.

[32031.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft offene Gehilfenstelle theile ich dankend mit, daß dieselbe besetzt.

Berlin, 4. Septbr. 1876.  
**G. W. F. Müller.**

## Bermischte Anzeigen.

### Für Verleger.

[32032.]

Zu erfolgreicher Insertion empfehle ich die Inseratentheile der nachfolgenden w.-itverbreiteten Zeitschriften meines Verlages:

**Die Bürgerschule.** Organ des Vereins Bürgerschule in Wien. Jährlich 24 Arn. (Auflage 800 Expl.)

**Jahrbuch, Berg- und Hüttenmännisches,** der Bergakademien von Leoben, Příbram und Schemnitz. XXIV. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. 8. (Aufl. 600 Expl.)

**Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt.** XXVI. Band. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 750 Expl.)

**Mittheilungen, Mineralogische.** Gef. v. Dr. Gust. Tschermak. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 350 Expl.)

**Monatsschrift, Statistische.** Herausgegeben von der k. k. Statist. Central-Commission. II. Bd. 1876. Jährlich 12 Hefte. Leg.-8. (Aufl. 500 Expl.)

**Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt.** 26. Jahrg. 1876. kl. 4. (Aufl. 800 Expl.)

**Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht der Gegenwart.** III. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. gr. 8. (Aufl. 500 Expl.)

**Zeitschrift für das Realschulwesen.** Jährlich 12 Hefte. gr. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Die Insertionsgebühr beträgt für jede dieser Zeitschriften pro 1 gespaltene Petitzeile 12 S., Beilagen berechne ich billigt.

Wien, September 1876.  
**Alfred Hölder,**  
k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.